

Erstellung der Eichwaldstrasse

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 30.11.1972

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat sich in der Sitzung vom 30.11.1972 im Beisein der Herren Stadträte W.A. Hegglin und H. Gysin mit der Vorlage Nr. 296 befasst.

Die Eichwaldstrasse hat die Herti-Schulanlage wie auch die Ueberbauung des gesamten Gebietes nördlich der St. Johannesstrasse bis zur nördlichen Grenze des Siedlungsgebietes zu erschliessen. Ihre Notwendigkeit ist unbestritten.

Im Finanzprogramm 1970 - 74 ist die Erstellung der Eichwaldstrasse für 1974 vorgesehen und hierfür ein Kostenbetrag von Fr. 1'000'000.-- eingesetzt. Der vom Stadtrat verlangte Kredit beläuft sich auf Fr. 1'215'000.--, wovon Fr. 280'000.-- auf die Meteorwasserleitung entfallen und der Kanalisationsrechnung belastet werden. Zu Lasten der ausserordentlichen Verwaltungsrechnung fallen also noch Fr. 935'000.--, womit der Aufwand im Rahmen des Finanzplanes bleibt.

Die Kommission stimmt der Vorlage einhellig zu. Dass die Korporation Zug das erforderliche Land unentgeltlich zur Verfügung stellt, soll hier dankbar festgehalten werden.

Die Kommission empfiehlt einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und den Kredit von Fr. 1'215'000.-- zu bewilligen.

6301 ZUG, 5. Dezember 1972

Für die Geschäftsprüfungskommission:
Der Präsident: Dr. J. Niederberger